Artenschutz

Gefährdete Arten brauchen unsere Unterstützung

Viele gefährdete Arten benötigen spezielle Schutzmaßnahmen, um in unserer heute stark beanspruchten Kulturlandschaft überleben zu können. In den SICONA-Mitgliedsgemeinden werden daher Schutzprogramme etwa für den Steinkauz, Kammmolch, Laubfrosch oder seltene Pflanzenarten durchgeführt. Dank dieser Bemühungen konnten diese Arten hierzulande vom Aussterben bewahrt und ihre Individuenzahl erhöht werden. Die Basis des Artenschutzes bildet ein wissenschaftliches Monitoring. Spezifisch auf die Arten angepasste praktische Maßnahmen werden vor Ort umgesetzt und helfen den gefährdeten Arten zu überleben und neue Populationen zu gründen.

Sensibilisierung

Naturaktivitäten für Klein & Groß

SICONA organisiert in seinen Mitgliedsgemeinden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Naturpädagogen führen rund 800 Naturaktivitäten für Kinder durch. Die Aktivitäten sind dabei nach vier Grundthemen ausgerichtet, welche die wichtigsten Zielsetzungen von SICONA widerspiegeln: Artenschutz, Biotopschutz, *Natur genéissen* und Natur erleben.

Ziel der Naturaktivitäten ist es, den Kindern und Erwachsenen die Natur sowie deren Erhalt näherzubringen – denn nur was man kennt, kann man auch schützen.

Die Veranstaltungsreihe *Nature for People – People for Nature* bietet unter anderem Exkursionen, bei denen besondere Landschaften, interessante Tier- und Pflanzenarten sowie unterschiedliche Schutzprojekte vorgestellt werden. Daneben werden Besichtigungen von nachhaltig wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben, Kräuterwanderungen, Pflanzenbestimmungskurse, Obstbaumschnittkurse oder Nachtwanderungen angeboten.

Kontakt
Naturschutzsyndikat SICONA
12, rue de Capellen, L-8393 Olm

www.sicona.lu
Tel. : (+352) 26 30 36 25
administration@sicona.lu

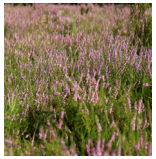
SICONA Naturschutzsyndikat

© SICONA 12/2023

Naturschutz mam SICONA

Sud-Ouest & Centre

SICONA Naturschutzsyndikat



SICONA Naturschutzsyndikat

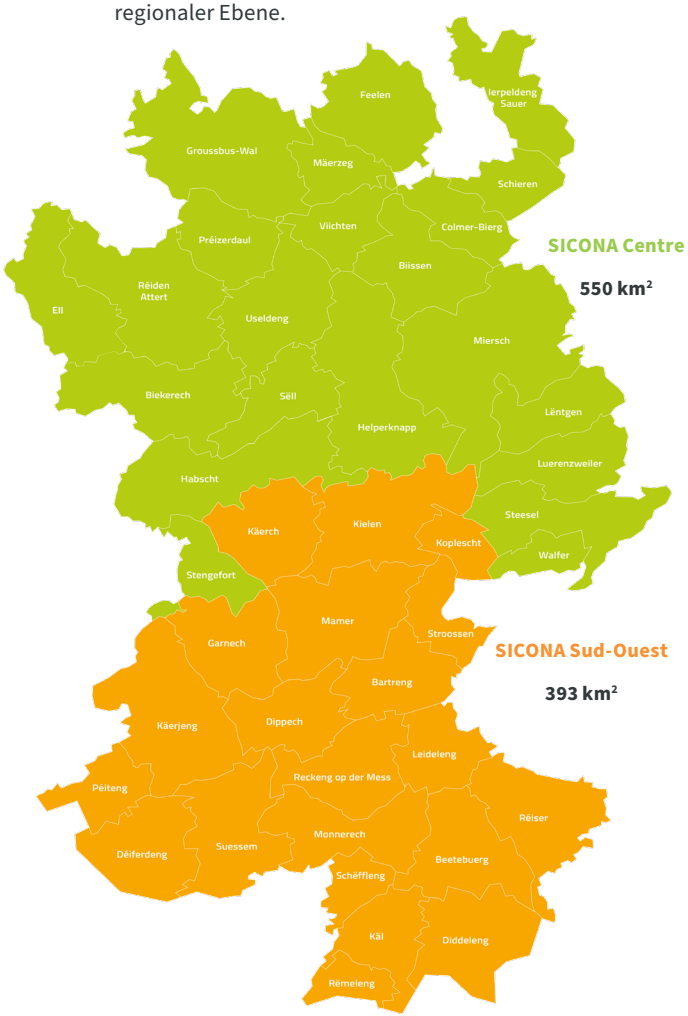
Think global
Act local!

Das Naturschutzsyndikat SICONA ist in derzeit 43 Gemeinden im Süd-Westen und Zentrum Luxemburgs aktiv und setzt sich zusammen aus den Syndikaten SICONA Centre und SICONA Sud-Ouest. Aus einem Pionierprojekt vor mehr als 30 Jahren hat sich eine professionelle Struktur mit über 70 Mitarbeitern entwickelt. Das SICONA-Team bringt den Naturschutz in den Mitgliedsgemeinden mit vollem Einsatz voran.

Vier Abteilungen sind für die Planung, wissenschaftliche Begleitung und praktische Umsetzung der Projekte sowie die pädagogischen Aktivitäten zuständig:

1. Die **wissenschaftliche Abteilung** ist für die Erhebung der Daten zur Flora und Fauna zuständig. Außerdem kümmert sie sich um das Monitoring der Schutzmaßnahmen, indem sie die Bestände von Zielarten überwacht.
2. Die **Planungsabteilung** übernimmt die Detailplanung, führt Gespräche mit Eigentümern und Landnutzern und erstellt Genehmigungsanträge bei den zuständigen Verwaltungen.
3. Die praktische Umsetzung erfolgt durch die **technische Abteilung**. Mit eigenem Fuhrpark werden Neuanlagen, Renaturierungen sowie die Pflege von Lebensräumen durchgeführt.
4. Die **pädagogische Abteilung** ist eine Investition in die Zukunft: Sie bietet den Kindern und Jugendlichen in den Mitgliedsgemeinden im Rahmen von SICONA kids ein umfangreiches Naturerlebnisangebot.

SICONA betreibt somit in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden, Bewirtschaftern und Grundbesitzern konkreten Naturschutz auf lokaler und regionaler Ebene.



SICONA Centre

550 km²

SICONA Sud-Ouest

393 km²

Sie würden gerne mehr über die Natuschutzmaßnahmen in Ihrer Gemeinde wissen? Einfach diesen QR-Code scannen und Sie gelangen zu unserer interaktiven Karte mit ausgewählten Projekten.

Biotopschutz
Erhaltung & Wiederherstellung

Der Schutz der vielfältigen Lebensräume und unserer heimischen Kulturlandschaft ist ein Kernbereich der Arbeit von SICONA. Es geht um den Erhalt unserer Biodiversität, aber auch um den Erhalt der Lebensqualität! Der Schutz und die Wiederherstellung von Lebensräumen bildet dabei die Grundlage für unsere gefährdeten einheimischen Arten.

Naturnahe Grünanlagen

Wiesenrenaturierung

Feuchtgebiete schaffen

Heiden erhalten

Bachrenaturierungen

Magere Wiesen schützen